

"Mit Wertschätzung"

Was wir an der Religion des Anderen schätzen lernen können



mit Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi und Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel



Vor genau 60 Jahren, 1965, hat das 2. Vatikanische Konzil eine Erklärung "Über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen" ("Nostra aetate") verabschiedet. Man hat dieses Dokument ob seiner innovativen Aussagen eine "kopernikanische Wende" in der Religionstheologie genannt: eine Wende von einem exklusiven Missionsverständnis hin zu einem wechselseitigen Dialog. Geschichtlich beispiellos sind in der Tat nicht nur die Aussagen zum "Volk Israel", sondern auch zum "Glauben der Muslime". Der betreffende Absatz beginnt mit einem damals wie heute unerhörten Satz: "Mit Wertschätzung ["cum aestimatione"] betrachtet die Kirche auch die Muslime", um dann das Glaubensprofil der Muslimas und Muslime in knappen Strichen nachzuzeichnen, das Christinnen und Christen würdigen können.

In einer Zeit, in der immer mehr nur noch über-, aber nicht mehr miteinander gesprochen wird; in der das uns Fremde mit Ängsten aufgeladen und zum Feindbild stilisiert wird; in der man sich über Abgrenzung definiert, anstatt sich in Gemeinsamkeiten zu finden, wollen wir die Wertschätzung wieder in den Mittelpunkt stellen.

Wir wollen mit unserer Tagung an "Nostra aetate" anknüpfen und uns auf die Suche begeben, was uns am Glauben des Anderen berührt und fasziniert – und entdecken dabei vielleicht sogar den eigenen Glauben ganz anders und neu. So steht die Veranstaltung in der Tradition der "Islam"-Tagungen auf der Burg Rothenfels, in denen in wechselseitig bezogenen Vorträgen ein Christ und ein Muslim regelmäßig den

Dialog mit Intellekt und Herz pflegen. Diesmal mit dem besonderen, ungewöhnlichen und von daher kühnem Fokus auf die persönliche Glaubenserfahrung mit der Religion des je Anderen.

Tagungsbeitrag	€ 140,-	€ 70,- erm.
Sonderpreis (2025)*	€ 110,-	

U/V Einzelzimmer	€ 190,-	€ 152,- erm.
U/V Doppelzimmer p. P.	€ 167,-	€ 135,- erm.
U/V Mehrbettzimmer p. P.	€ 150,-	€ 124,- erm.

Jugendticket:

Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis einschließlich 26 Jahre zahlen bei Unterbringung im Mehrbettzimmer keinen Tagungsbeitrag, sondern nur den ermäßigten Satz für Unterkunft und Verpflegung.





Freitag, 19. September 2025

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi Die Menschwerdung Gottes

Warum mich dieser Gedanke herausfordert

Gott wird Mensch — ein Gedanke, der das Christentum prägt und den Islam herausfordert. Doch ist die Trennung zwischen göttlicher Transzendenz und menschlicher Nähe so eindeutig? Was offenbart sich einer Muslima, einem Muslim, wenn er oder sie die Inkarnation Jesu aus christlicher Sicht betrachtet? Gibt es eine Brücke zwischen islamischer und christlicher Gotteserfahrung?

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter →

Tagungsnummer: 2541

Beginn: Freitag, 19.09.2025, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen;

Eröffnung um 19:30 Uhr.

Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr.

Ende: Sonntag, 21.09.2025, um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen.

${\it An meldung: burg-rothen fels. de/bildungs programm}$

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ► Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ► Lebensmittelunverträglichkeiten?



Ermäßigt werden Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung für Personen bis einschließlich 26 Jahre und Personen in Ausbildung, Studium oder Freiwilligendiensten sowie Sozialhilfeleistungs-Empfangende.

*Der Sonderpreis (2025) ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten nicht in der Lage sehen, den vollen Tagungsbeitrag zu zahlen und kann ohne Nachweis in Anspruch genommen werden. Dieser Preis deckt nur einen Teil unserer entstehenden Personal-und Raumkosten.

Ausfall-Gebühr: Absage bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn kostenfrei; erfolgen Stornierungen danach, wird eine Storno-Gebühr in Höhe des Tagungsbeitrages in Rechnung gestellt. Ab dem Tag der Anreise werden die vollen Kosten für Unterkunft/Verpflegung und Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Weitere Bestimmungen sowie Informationen zum Kinderschutzkonzept und zu Bildrechten finden Sie unter www.burg-rothenfels.de/bestimmungen.

Trägerin der VHS-Akademie und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

Samstag, 20. September 2025

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel "Unser Vater Ibrahim"

Meine Entdeckungen und ihre Konsequenzen

Völlig ratlos, wie eine nachchristliche Offenbarungsreligion wie der Islam für mich als Christ theologisch zu werten ist, ohne gleich in traditionelle abwertende Stereotypen zu verfallen, ist die Entdeckung, dass auch Muslimas und Muslime – genau wie Jüdinnen und Juden, Christinnen und Christen – in Abraham/Ibrahim den Vater ihres Glaubens verehren, der "Urknall" meiner Wertschätzung des Islam als "millad Ibrahim", als "Religionsgemeinschaft Abrahams". Von den Konsequenzen daraus will ich erzählen.

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi Der Tod Jesu am Kreuz

Warum mich berührt, woran ich nicht glaube

Die Kreuzigung Jesu ist das Zentrum des christlichen Glaubens – und doch sieht der Koran diese Geschichte anders. Aber was bedeutet das wirklich? Geht es um eine Verneinung oder um eine tiefere Herausforderung? Was kann eine Muslima, ein Muslim an der christlichen Kreuzestheologie wertschätzen und darüber gläubig staunen?



Sonntag, 21. September 2025

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel Schöpfung und Gericht

Warum ich den Koran herausfordernd finde

Meine Studien ließen mich nicht nur die sprachliche Wucht des Koran wertschätzen, sondern auch einen herausfordernden Befund auf mich beziehen: Die prophetische Verkündigung kennt eine doppelte Schöpfung: Die Schöpfung des Lebens aus dem Nichts und die Schöpfung des Lebens aus dem Tod zu einem "Letzten Gericht". Von Anfang an fordert der Koran Dankbarkeit für und Verantwortung in der Schöpfung und so Rechenschaft nach dem Tod für das gelebte Leben. Eine kritische, eine unbequeme Botschaft auch für Christinnen und Christen im Kontext einer säkularen Gesellschaft, die den Glauben an ein "Letztes Gericht" als Aberglauben abzutun pflegt.

Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Forum für Interkulturellen Dialog e.V.



REFERENTEN

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, geboren in Afghanistan, ist ein deutscher Religionsphilosoph und Islamwissenschaftler. Er ist Professor für Kalām, Islamische Philosophie und Mystik und stellvertretender Leiter des Zentrums für



Islamische Theologie an der Universität Münster. Der Autor einer deutschsprachigen Koran-Übersetzung ist zugleich Schriftsteller und Publizist, u. a. moderiert er seit 2021 die Sendung "Sternstunde Religion" im Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).



Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel war von 1995 bis 2013 Professor für "Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs" an der Universität Tübingen. Zugleich war er stellvertretender Direktor des Instituts für ökumenische

und interreligiöse Forschung der Universität Tübingen. Sein Forschungsinteresse gilt der Theorie des interreligiösen Dialogs mit Fokus auf Judentum, Christentum und Islam – sowie das Zwiegespräch von Literatur und Theologie.